## **Urdorfer Erfolge**



Beim 40. Tischtennisturnier in der Urdorfer Zentrumshalle sorgten 189 Spielerinnen und Spieler für spannende Wettkämpfe. Veranstalter TTC Urdorf gewann zwei Kategorien. Auch Nachwuchstalent Nicolas Voigt (Bild) liess aufhorchen. (RUBU.)

## Urdorfer überzeugen am eigenen Anlass – zwei Kategoriensiege

Tischtennis Erfolgreicher Gastgeber am 40. Interregionalen Turnier in der Zentrumshalle

Das Jubiläumsturnier war von mehreren Urdorfei Höhepunkten geprägt. Neben zwei Kategoriensiegen gab es weitere vordere Plätze zu verzeichnen. Der TTC Dietikon-Weiningen glänzte vor allem durch Abwesenheit.

MARTIN MÜNGER, RUEDI BURKART In der eigentlichen «Königsklas-se», der Kategorie Herren B, erreichte der Urdorfer Franco Fon-tana als bester Limmattaler das Achtelfinale. Dort scheiterte er indes am späteren Turniersieger Philipp Pfeiffer vom TTC Triesen, der im Final den Wettinger Alexander Hohl in fünf langen Sätzen bezwang. Bei den Herren C erreichte

mit Helmut Kahlert der älteste Spieler aus dem Limmattal das Halbfinale. Dort bedeutete der spätere Turniersieger Christophe Blatter aus Buchs Endstati-on. Trotz seiner 72 Jahren brachte Kahlert seine Gegner mit sei-nem unangenehmen Verteidigungsspiel in arge Nöten. Daniel Hintermann aus Urdorf und Se verin Durrer vom TIC Dietikon-Weiningen schafften es bis in den Achtelfinal. Das Endspiel zwischen den beiden Buchser



OK-CHEFIN DENISE SCHLUMPF

Mannschaftskollegen Christophe Blatter und Dario Bilan war ein stetes Hin und Her. Im fünften Satz war es dann Blatter, der den längeren Atem hatte.

Aus Urdorfer Sicht war der Turnierverlauf bei den Herren D ganz klar das Highlight. In den ersten acht Rängen konnten sich gleich drei Urdorfer platzieren Das Tüpfchen auf dem i war der Turniersieg von Marcus Bi-schoff, der seine erste Saison für den TTCU spielt. Bischoff setzte sich mit seinem varianten- und risikoreichen Spiel gegen Severin Hürlimann von Rapid Lu-zern mit 3:1 nach Sätzen durch. Schon das Halbfinale gegen sei-nen Klubkollegen und Landsmann Ralph Gmilkowsky be inhaltete sehr viel Brillanz. Auf Rang sechs kam mit Vasilije Radisic bereits der nächste Urdor-fer. Bei den Herren E waren bloss drei Limmattaler am Start. Und in der zweiten Runde war für alle des Trios Schluss mit lustig.

Das zusammengelegte und nur 22 Spielerinnen umfassende Damenfeld (B, C und D) wurde eine sichere Beute von Stefanie Keller aus Basel. Sie gewann gegen die junge Rahel Aschwan-den aus Wil in vier Sätzen. Die routinierte Urdorferin Ilse Garbade scheiterte im Halbfinale an der späteren Siegerin.

Im jüngsten Teilnehmerfeld der unter 15-Jährigen hatten die wenigen Limmattaler Akteure nicht viel zu bestellen. Mit dem Spreitenbacher Dominic Schaufelberger kam nur einer unter die besten acht. Im U18-Feld dürfte das Urdorfer Talent Nico-las Voigt lange Zeit auf den Finalvorstoss hoffen. Gegen seinen Doppelpartner Tobias Klee aus Affoltern am Albis musste er sich erst im fünften Satz knapp geschlagen geben. Es war ir-gendwie bezeichnend, dass auch in dieser Kategorie der letzte verbliebene Limmattaler am späte-ren Turniersieger scheiterte. Klee gewann schliesslich das



ERST GEGEN-, DANN MITEINANDER Den Halbfinal in der U18-Kategorie verlor der Urdorfer Nicolas Voigt (im Hintergrund) gegen





HÄNDE HOCH! Bettina Binder aus Niederhasli



DER SIEGER SCHAUT ZU Bruno Bissig vom TTC Baar gönnt sich vor den entscheidenden

40. INTERREGIONALES TISCHTENNISTURNIER IN URDORF

Endspiel gegen den höher klas-sierten Christopher Delpechitra aus Luzern in fünf Sätzen.

Bei den «Oldies» in der Kate-gorie O40 setzten sich die Limmattaler sehr gut in Szene. Man zeigte an der Platte guten und schnellen Tischtennissport. Er-freulich: In den ersten acht Rängen waren nicht weniger als vier Limmattaler klassiert. Franco Fontanas Lauf wurde erst im Halbfinal gestoppt. Bruno Bissig aus Baar war seinem Finalgeg-ner Mathias Fässler aus Chur klar überlegen und gewann si-

cher in drei Sätzen.

Erfreuliches spielte sich auch im Herrendoppel B/C ab.
Nicolas Voigt erreichte mit scinem U18-Bezwinger Tobias Klee überraschend den Final. Auf dem Weg ins Endspiel mussten sie (total 18 Klassierungspunkte) dabei sehr hohe Hürden überspringen. In der zweiten Runde warfen sie die Favoriten Fust/Peter (29 Klassierungspunkte) aus dem Rennen, im Halbfinale war es dann um Opprecht/Delpe-chitra (26 Klassierungspunkte)

Herren D: Bischoff Marcus (TTC Urdorf) Hürlimann Severin (TTC Rapid Luzerr 11:8, 10:12, 11:8, 11:9. – 103 Teilnehmer. Herren E: Reischmann Stefan (Rappers-wil-Jona) - Ganzmann Michael (Horgen) 3:11, 11:4, 10:12, 11:8, 11:6, -52 Teilnehmer.

Damen B/C/D: Keller Stefanie (TTC Basel)
- Aschwanden Rahel (TTC Wil) 11:8, 1:11,
11:5, 11:9. – 22 Teilnehmerinnen.

Herren B: Pfeiffer Philip (TTC Triesen) -Hohl Alexander (TTC Wettingen) 6:11, 11:6, 5:11, 11:8, 11:8. - 52 Teiltehmer. U15: Ayadi Karim (TTC Basel) - Schaufel-berger Dominic (TTC Uster) 5:11, 11:7, 11:5, 11:3. - 35 Teilnehmer. Horren C: Blatter Christophe (TTC Buchs ZH) - Bilan Dario (TTC Buchs ZH): 11:8, 12:10, 3:11, 9:11, 11:8, - 109 Teilnehmer

U1& Klee Tobias (TTC Affoltern am Albis)
- Delpachitra Christopher (TTC Rapid Lu-aem) 9:11, 10:12, 16:14, 11:4, 11:9. – 23 Teil-

040: Bissig Bruno (TTC Baar) - Fässler Mathias (TTC Chur) 12:10, 11:7, 11:3.

Herrendoppel B/C: Wandland Tino/Busin Arno (TTC Young Stars Zürich) - Voigt Ni colas/Klee Tobias (TTC Undort/TTC Affol

Herrendoppel D: Bischoff Marcus Gmi kowsky Ralph (TTC Urdorf) - Umous Ste fan/Bottinelli Adrian (TTC Niederhash 9:11, 12:10, 9:11, 11:4, 11:5. – *H Paare*.

mendoppel B/C/D: Keller Stefanie/Bel ri Claudia (TTC Bassi/TTC Buchs ZH) ider Bettina/De Conto Yvette (TTC Nie-hask/TTC Wädenswil) 11:7, 14:12

geschehen. Das Finalspiel verloren Voigt/Klee gegen die routi-nierten Arno Busin/Tino Wendland von den Zürcher Young Stars in drei Sätzen.

«Leipziger Power» gabs im HerrendoppelD zu bestaunen. Marcus BischofffRalph Gmilkowsky vom TTC Urdorf setzten sich nach einem 1:2-Satzrückstand schliesslich klar durch. Die Sät-ze vier und fünf gingen mit 11:4 und 11:5 klar an die EinheimiIm Damendoppel (nur acht Paare) gewannen Stefanie Keller/Claudia Belgeri (Basel/Buchs) gegen Bettina Binder/Yvette De Conto (Niederhasli/Wädenswil) Die Urdorferinnen Ilse Garbade/ Denise Schlumpf verloren im Halbfinale. (Ich spielte nicht wirklich gut», so Schlumpf. Mit ein Grund war ihr Job als OK-Prä-sidentin. «Ich konnte mich nicht so richtig aufs Spielen konzen-trieren», meinte sie. Und zum Turnier als Ganzem: «Alles ist

reibungslos verlaufen, ich bin sehr zufrieden.»

Mit insgesamt 189 Spielern vurde dieses Jahr der Zeitplan besser eingehalten als in früheren Austragungen. Die Teilnebmerbeschränkung von 200 Spie-lern kam dabei gar nicht zur Anwendung. Bemerkenswert: Der TTC Dietikon-Weiningen stellte nur drei Spieler. Man bevorzugte das Turnier im bernischen Kirchberg, welches gleichentags durchgeführt wurde.